

keine Obstbäume und keinen Brodfruchtbaum; Hunde, die zur Nahrung gezogen werden; und vorzüglich außerordentlich fischreiche Küsten. Die Einwohner, die mehrentheils von Fischen und Wurzeln leben, haben eine gelbliche Farbe, sind streitbar, wild, und essen Menschenfleisch. Sie leben beständig in Kriegen mit einander, und um sich vor Ueberfällen zu sichern, wohnen sie in Dörfern, die auf den Spitzen der Hügel und Berge angelegt, und mit Pfählen und Gräben doppelt umgeben sind.

Dicht am Wendekreise des Steinbocks und am westlichen Rande dieses Planiglobs liegt die lange Insel Neu-Caledonien, welche Cook entdeckte. (Die alten Römer nannten Schottland Caledonien.) Sie wird von sehr gutherzigen Menschen bewohnt, und hat viele indische Producte, als Pifang, Zuckerrohr, Feigenbäume u. auch besondere Pflanzen- und Baumarten; sehr viele Vögel, und darunter besondere Arten. Zunächst an Caledonien nordwärts liegen die neuen Hebriden, eine Gruppe schöner, und an den meisten indischen Gewächsen sehr fruchtbarer, aber fast gar nicht bewohnter Inseln.

Westlich von den neuen Hebriden liegen die freundschaftlichen Inseln, eine große Gruppe vortrefflicher Inseln, die eine gesunde, reine, mit Wohlgerüchen erfüllte Luft, einen sehr fruchtbaren Boden haben, auch gut angebauet und volkreich sind. Sie bringen die indischen Gewächse, den Brodfruchtbaum und andere schöne Bäume hervor; haben aber kein anderes zahmes Vieh, als Schweine und große Hühner, dagegen viel wildes Geflügel und Singvögel. Sie sind mit Korallenriesen umgeben und mit Bänken von Perlenmuscheln. Sie haben ihren Namen von der sanften und freundschaftlichen Gemüthsart der Einwohner